

B. N. W.

100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Winter-Semester 1921/22.

Beginn 1. Oktober 1921. — Ende 5. April 1922.

BIBLI
DER
MISCH
SCHULE



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1921; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universtitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universtität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Vollzugsanweisung des St. f. J. u. N. vom 21. Februar 1920, Nr. 71, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 10 K., als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegiengeld um die Hälfte des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Jeder ordentliche Hörer hat außer dem für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengelde bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 30 K., für die medizinische Fakultät 40 K., für die theologische und philosophische Fakultät 20 K. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Kollegiengeldbefreiung gilt auch für das Auditoriengeld. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 25 K., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer der Pharmazie 15 K., für sonstige außerordentliche Hörer und Hörerinnen 10 K., für Frequentanten und Hospitanten 5 K.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegien-geld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegien-geld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegien-geld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegien-geld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegien-geld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unter-richt vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1921, an das be-treffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgül-tig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Vollzugsanweisung des St. f. J. u. U. vom 21. Februar 1920, Nr. 71, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 5 K, für alle anderen Studierenden 10 K für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern. Der Eintritt kann zugleich mit der Einschreibung in der Quästur erfolgen. Auskünfte werden in der Quästur erteilt.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nach-mittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 30. Mai 1921.

A. Theologische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 7):

* Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach überein-kommen. Coll. publ., unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchent-lich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offen-barung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Le-sung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: über den Him-mel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz M. Niemeyer liest nicht.

No. Prof. Dr. Moïse Hudal:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Diens-tag und Freitag von 11—12 Uhr.

Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testa-ments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte Israels bis zur babylonischen Ge-fangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.

Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Ge-schichtsbüchern des AT (Vulgatatext), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

Arabisch, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr.

No. Prof. Dr. Oskar Gräber:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria II. hora 8—9, sabbato hora 10—11.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Summa theologica Si. Thomae I. II., q. 49. seq.; feria III, horis 9—11.

Der Unglaube. Eine dogmatisch-psychologische Untersuchung des Unglaubens, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

* Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si. Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

Berufsethik für christliche Mediziner, Juristen und Pädagogen; Anwendung der Lebensreformfragen auf die einzelnen akademischen Berufe; für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Taxe 20 K für die Person.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr:

Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula ad Romanos (prima pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

D. ö. Prof. Dr. Karl Weiß:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

* Moraltheologisches Seminar: De contractibus, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Andreas Posch:

Allgemeine Kirchengeschichte, Altertum und früheres Mittelalter, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—12, Mittwoch von 11—12, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.

* Kirchengeschichtliches Seminar: Gegenstand wird später bekanntgegeben. 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johann Köck:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Dienstag und Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 6½—7½ Uhr abends; und zwar letztere unentgeltlich.

* Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9, Samstag von 8—10 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Otto Ehl:

Katechetik. Die pädagogischen Grundlagen der Katechetik und deren Anwendung in derselben, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—12 und Freitag von 11—12 Uhr.

* Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann Kanfl:

Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst; 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaussek (siehe auch Seite 13):
Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich;
Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.

* Romanistische und handelsrechtliche Übungen im Seminar, zweistündig; Mittwoch von 4—6 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminarjaal.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr.

Romanistische Übungen im Seminar für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; im rechtsgeschichtlichen Seminar. Stunden nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Einführung in die Rechtswissenschaft (für Studierende des 1. Semesters), vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XII.

Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Teil (mit Berücksichtigung des modernen Privatrechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

* Einführung in die Papyrusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminare. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Repetitorium des römischen Rechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, I. Allgemeiner Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (s. Priv.-Dozent Dr. Swoboda).

D. ö. Prof. Dr. Paul Buntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsquellen und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Max Mintelen:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Armin Ehrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Zivilrechtliches Seminar, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im judiziellen Seminarjaal.

D. ö. Prof. Dr. Josef Anders:

Allgemeines Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen.

Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Swoboda:

* Ausgewählte Kapitel aus dem Obligationenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, II. Besonderer Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

Völkerrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal VIII; Tag und Stunde nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen.

Für Hörer aller Fakultäten „Jurisprudenz des täglichen Lebens“ (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltages, sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

Privat-Dozent Dr. Eduard Liszt:

* Repetitorium des Strafrechtes. Mit Berücksichtigung des deutschen Reichsstrafrechtes und des österreichischen, deutschen und schweizerischen Entwurfes. Sechswöchiger Kurs. Gilt als einstündiges Kolleg. Beginn wird durch Anschlag bekanntgegeben werden. Nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hubert Streicher:

Die Technologie der Verbrechenverfolgung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Der Diebstahl im Lichte der Kriminalistik, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles; ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarfaal.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Freitag von 4—6 Uhr im staatswissenschaftlichen Seminarfaal.

Privat-Dozent Dr. Otto Wittschieben:

Repetitorium für theoretische Statistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geld- und Bankwesen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Mintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg Hendel:

Verfahren außer Streitfachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaušek (siehe auch Seite 9):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Max Lauer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert Burmbrand:

Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6 bis 8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 23):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vergl. Seite 23).

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Arhspin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 1/25—1/27 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Lektor Direktor Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt. Seziersaaltage 25 Kronen

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 1/2 Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Pregl:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 40 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann Buchtala:

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

Privat-Dozent Dr. Adolf Jarisch:

Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal des pharmakologischen Instituts; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Leopold Löwner:

Allgemeine Biologie für Mediziner (mit Demonstrationen und praktischen Übungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

* Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

* Arbeiten für Vorgesessene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löhrner, zählt als 3stündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 12 Kronen.

Suppl. durch o. ö. Prof. Dr. Erik Reuter:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Seziersübungen, Praktikum; Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

* Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesessene; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie: I. Allgemeine Ätiologie, II. Immunitätslehre, III. Ausgewählte

Kapitel, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf Klemeniewicz:

Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten (Ätiologie und bakteriologisch-serologische Differenzialdiagnose), 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾3—¾4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 1000 Kronen.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

* Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 12 Kronen.

No. Prof. Dr. Alfred Köhler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, dreimal wöchentlich 2 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

No. Prof. Dr. Adolf Lobeitz:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

Über Lungentuberkulose, mit klinisch-praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; interne Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Militärärztliche Konstatierung innerer Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}4$ — $\frac{3}{4}5$ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, einmal wöchentlich; zusammen mit den Assistenten der Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

Das Seelische in der Kinderheilkunde, einmal wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Philipp Erlacher:

Chirurgische und orthopädische Eingriffe am Kinde, einschließlich Massage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—5 und Samstag von 9—10 Uhr, Kinderklinik, Mozartgasse 14.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag von $\frac{1}{4}10$ — $\frac{3}{4}11$ Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium, Coll. publ. privatissime sed gratis, ebenda.

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen, Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Privat-Dozent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

* Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Ambulatorium der Nervenklinik. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Auswahl. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich Schrottenbach:

Das Recht in seinen Beziehungen zur Nervenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Privat-Dozent Dr. M. de Crinis:

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Unentgeltlich.

Ausgewählte Kapitel aus der klinischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich di Gaspero:

Allgemeine physikalische Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (auch während der akademischen Ferien), ebenda.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Die Unfallskrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus Theodor-Börner-Straße. Nach Übereinkommen.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallskrankungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus. Nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor Hader:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9½—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptik, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungsfaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationsfaal der chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hermann Schmerz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen, und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege; b—d mit praktischen Übungen. 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—8 Uhr abends. Chirurgische Klinik.

No. Prof. Dr. Arnold Wittel:

Unfallverletzungen; ihre Behandlung und Begutachtung, mit besonderer Berücksichtigung physikalischer Heilmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5½—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden; Mittwoch von 3½—5 Uhr, ebenda.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauer:

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesessene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. E. Urbantschitsch und Privat-Dozenten Dr. E. Baumgartner.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Praktikantentage 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Pathologie, Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, 2stündig; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Zahnkrankheiten.

Privat-Dozent Dr. Erich Baumgartner:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Emil Knauer:

Geburts-hilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger, sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesessene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentage 20 Kronen.

Geburts-hilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

* Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf Schindler, Zeit und Stunde wird erst später bestimmt werden. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Emil Koffa:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther Schauenstein:

** Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Kamillo Fürst:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Lit. ao. Prof. Dr. Rigobert Poffek:

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der Nervenklinik; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Albert Blaschek:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Praktikantentage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Matzenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich, für Hörer aller Fakultäten; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben.

Privat-Dozent Dr. Max Hesse:

Die Serodiagnose der Syphilis, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik. Praktikantentage 30 Kronen.

Therapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 13):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts. (Vgl. Seite 13).

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt, 3wöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 30 Kronen.

Privat-Dozent Dr. phil. et med. Johann Hammerschmidt:

Infektion und Immunität bei den wichtigsten Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Instituts.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik, dreiwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 30 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Marius Kaiser:

Hygiene des Weltverkehrs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Otto Burford:

Sozialversicherung, im Hörsaal für Hygiene; nach Übereinkommen, 1stündig.

Tuberkulosebekämpfung, in der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke; Montag und Donnerstag von 5 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr (höchstens 10 Hörer).

Lit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller liest nicht.

Lit. ao. Prof. Dr. Max Hofmann liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alois Materna liest nicht.

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

D. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Geschichte der Philosophie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr. Ort nach Übereinkommen.

Ästhetik der Dichtkunst, III: Die Faktoren des ästhetischen Genusses von Dichtwerken, das Problem der normativen Ästhetik im Bereiche der Dichtkunst, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr. Ort nach Übereinkommen.

* Seminar für philosophische Soziologie, Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus soziologischen Schriften des achtzehnten Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr im Seminarraum, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27, ebenerdig. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Dauernd beurlaubt; in außerordentlicher Verwendung dem Bundesministerium für Inneres und Unterricht zugeteilt; liest daher im Winter-Semester 1921/22 nicht.

No. Prof. Dr. Hans Pichler:

Rant, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Gebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Mally:

Logik als Grundwissenschaft (mit Berücksichtigung didaktischer Anwendungen), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto Lumitz:

Die Bildsamkeit des jugendlichen Geistes (Jugendkunde, zweiter Teil), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger:

Psychologisches Praktikum (Einführungskurs), 3stündig. Samstag von 10—12 Uhr, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, II.

Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene. Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen. Als 2stündiges Kolleg zu rechnen.

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sterneck:

Analytische Geometrie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Elementarmathematik I (insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Viktor Dantscher:

Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie, 5 Stunden wöchentlich; nach Vereinbarung.

Privat-Dozent Schulrat Josef Streißler:

Darstellende Geometrie (I), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Roland Weisenböck liest im Winter-Semester 1921/22 nicht.

D. ö. Prof. Dr. Hans Venndorf:

Experimentalphysik, erster Teil (Einleitung in die Physik und Mechanik), für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; zählt als 4stündiges Kolleg; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; zählt als 6stündiges Kolleg; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschnittene, ganztägig; gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

* Besprechungen neuerer Arbeiten über den Aufbau der Materie, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radaković, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Viktor Hej:

Experimentalphysik, erster Teil, für Mediziner und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Streinß:

Der Bleiakкумуляtor und das Akkumulatorproblem, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal II des physikalischen Institutes; Zeit nach Übereinkommen.

Landeschulinspektor Hofrat Dr. Karl Rosenbergl:

* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton Wajsmuth:

Kenntzeichen der Richtigkeit von Lösungen elastischer Probleme (mit einer kurzen Einleitung in die Elastizitätstheorie und Beispielen), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr.

D. ö. Prof. Dr. Michael Kadakovič:

Mechanik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Besprechungen neuerer Arbeiten über den Aufbau der Materie, gemeinsam mit Prof. Dr. S. Benndorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich Bressl:

* Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Das Dreikörperproblem, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Fickler:

Thermodynamik der Atmosphäre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal III des physikalischen Institutes.

Ausgewählte Kapitel aus der Geophysik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

* Atom- und Molekulartheorie, Coll. publ., 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des chemischen Institutes. Unentgeltlich.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F.

Faltis, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschriftene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschriftene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 40 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Elektrochemie, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr.

Physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgeschriftene, täglich nach Übereinkommen; zählt als 20stündiges Kolleg.

Laboratoriumstage 150 Kronen.

ao. Prof. Dr. Franz Faltis:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Strabál; zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Hemmelmayr:

Chemische Fabrikindustrie der anorganischen Stoffe, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (Chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

Privat-Dozent Dr. Alois Zinke:

Chemie hochkondensierter Ringsysteme mit besonderer Berücksichtigung der Rüpenfarbstoffe, zweiter Teil, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal II des chemischen Institutes; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Josef Lindner:

Theoretische Grundlagen der analytischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Scharizer:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Isomorphie und Polymorphie, einstündig; Tag und Stunde nach Übereinkunft im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes. Unentgeltlich.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda; zusammen mit Privat-Dozenten Dr. Franz Angel. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 Kronen.

* Mineralogische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme Samstag nachmittags von 8—12 und 2—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Franz Angel:

Physiographie der wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen; im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda; zusammen mit dem o. ö. Professor Dr. R. Scharizer. Unentgeltlich.
Laboratoriumstage 20 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Vinzenz Silber:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte, Steinzeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

* Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Sammlungen der Universität und des Joanneums, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem lit. ao. Prof. Dr. Franz Heritsch und dem Privat-Dozenten Dr. Robert Schwinner, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Heritsch:

Grundzüge der dynamischen Geologie, zweiter Teil, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

Palaeontologie der Cephalopoden, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. Silber und dem Privatdozenten Dr. R. Schwinner, ganztägig; unentgeltlich, im geologischen Institut.

Paläontologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

Privat-Dozent Dr. Robert Schwinner:

Geologie der Schweiz, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. Hilber und dem tit. ao. Prof. Dr. Fr. Heritsch, ganztägig. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik, für Lehramtskandidaten und Pharmazenten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

Kryptogamen-Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst. Laboratoriumstage 30 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Physiologie, zweiter Teil (Form- und Reizphysiologie), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Institutes.

Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Eduard Balla:

Morphologie und Systematik der Phykomyceten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Phykomyceten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Das Absorptionssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

Pflanzen der Vorwelt (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Institut für systematische Botanik, Solteigasse.

Paläobotanische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—1 Uhr, ebenda. Laboratoriumstage 30 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich; gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Ausgewählte Kapitel aus der technischen Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XII der Technischen Hochschule, Rechbauerstraße 12, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Scharfetter:

Einheimische Pflanzenvereine, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr; verlegbar, im Institut für systematische Botanik.

Einführung in die Methodik und Technik des Naturgeschichtsunterrichts, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Lehrzimmer für Naturgeschichte an der II. Staatsrealschule, Pestalozzistraße 5, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Friedrich Weber:

Lebensdauer und Tod, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum der physikalischen Chemie der Zelle, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts. Materialtage 30 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialtaxe 50 Kronen.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. II. Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag und Freitag von 2½—4 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Lit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur Heider liest nicht.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer an einem historischen Seminar entrichten eine Taxe von 20 Kronen; sie berechtigt zum Besuche aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Erben:

Deutsche Geschichte im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaal IV.

Urkundenlehre I. Kaiserurkunden, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr und Samstag von 12 bis 1 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

* Historisches Seminar, Übungen aus der Geschichte des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Srbik (siehe auch Seite 42):

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

* Historisches Seminar, Übungen aus neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl:

Geschichte der Sudetenländer und der Karpathenländer im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Geschichtsquellen der Sudetenländer und der Karpathenländer im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

* Aus der Geschichte Österreichs seit 1848, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Historisches Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent, o. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:

Die Entwicklung des britischen Imperialismus von den Anfängen bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Anton Mell:

Die ständische Verwaltungsorganisation in Steiermark im 16. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Hans Kirchgasser:

Geschichte Innerösterreichs im 16. und 17. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sieger:

Allgemeine politische Geographie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Grundzüge der Geomorphologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11 und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda.

* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Instituts. Unentgeltlich. Seminartaxe 20 Kronen.

* Übungen für Vorgesrittene: Besprechung geographischer Streitfragen und neuer Veröffentlichungen, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch Punkt ¼6—¾7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. (Verlegbar.)

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. August Böhm:

Ozeanographie, 2 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2; Zeit nach Übereinkommen.

4. Philologie.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Gotischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

D. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:

Sanskrit für Anfänger (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lektüre leichter Sanskrittexte (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lektüre des Bendidad mit dem mittelpersischen Kommentar, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Übungen im orientalischen Institut, 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Arabische Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Mitteltestamentliche Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Keilinschriften, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Übungen im orientalischen Institut, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David Herzog liest nicht.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:

Platons Staat (mit Erklärung ausgewählter Partien), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Plautus' Miles, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Griechische Epigramme und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. Seminartaxe 20 Kronen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Euripides' Troerinnen; b) Unterstufe: Plutarchs Leben der Gracchen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—11 und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Die bukolische Dichtung der Griechen und Römer. Mit Erklärung ausgewählter Stücke, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Philologisches Seminar: Tacitus' Agricola und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. Seminartaxe 20 Kronen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Die Tragödie Octavia; b) Unterstufe: Cicero, De oratore, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Wras:

Platons Phaedrus und die Rhetorik, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5, Mittwoch von 8—10 Uhr, im Hörsaal XXII.

Neue Forschungen zur griechischen und lateinischen Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

* Philologisches Proseminar:

a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Hofrat Dr. Oswald Zingerle:

Die mittelalterlichen Schutz- und Angriffswaffen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal III; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Otmар Schiffel:

Das geistige Leben im griechisch-römischen Altertum vom 4. bis 7. Jahrhundert n. Chr., I. Teil, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal XXII; Zeit nach Übereinkommen.

* Übungen über Severus Alexandrinus (Diegemata und Ethopoiien Rhet. gr., I. 534 ff., Walz), 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal XXII; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Deutsche Literatur des 16./17. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8–9 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Dramen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8–10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. Seminarbaxe 20 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Die germanische Konjugation, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10–11, Freitag von 3–4 Uhr, im Hörsaal II.

Nibelungen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag, Samstag von 9–10 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Mittelhochdeutsche Übungen (F. Wilhelm, Münchner Texte III), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10–12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. Seminarbaxe 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim (siehe auch Seite 41):

Neuhochdeutsche Textkritik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4–5 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II.

Mittelhochdeutsche Grammatik und Lektüre (Einführung und Übungen), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5–7 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II.

D. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:

Leben und Werke Lord Byrons, 3stündig; Montag bis Mittwoch von 10–11 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation von „Childe Harold's Pilgrimage“, 2stündig; Dienstag von 9–10 Uhr, Freitag von 10–11 Uhr, ebenda.

* Englisches Seminar: Mittelenglische Übungen (Zupika-Schippers alt- und mittelenglisches Übungsbuch), 2stündig; Montag und Mittwoch von 11–12 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich. Seminarbaxe 20 Kronen.

* Englisches Profeminar: Englische Realienkunde (mit Lektüre einschlägiger Proben), 2stündig; Dienstag von 11–12 Uhr, Mittwoch von 9–10 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Grammatik (Moduslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10–12, Dienstag von 11–12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Rumanisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9–11 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10–12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich. Seminarbaxe 20 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Jvc:

Storia della letteratura italiana nel Duecento e nel Trecento, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3–4, Donnerstag von 3–4½ Uhr, im Hörsaal III.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4–5, Donnerstag von 4½–5½ Uhr, ebenda.

* Seminar für italienische Sprache und Literatur (Spiegazione di antichi testi italiani, Crestomazia Monaci), im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminarbaxe 20 Kronen.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8–9 und Samstag von 2–4 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Römische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8–10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2–4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Grundzüge der klassischen Archäologie, vier Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2½—4 und Samstag von genau 8½—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, als Seminarbesuch anrechenbar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Übungen im archäologischen Seminar, zwei Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kulturgeschichte der Steinzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Handwerk und Technik des Altertums, zwei Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr, im Hörsaal XXII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Geschichte der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Handzeichnungen, ihre Kritik und Verwendung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Erklärung ausgewählter Meisterwerke der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Raffaello Sanzio, zwei Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Proseminar: Übungen im Bestimmen von Handzeichnungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Kunstgeschichtliche Übungen, zur Technik und Geschichte der alpenländischen Holzplastik, im Museum Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Hans Heubach:

Deutsche Plastik des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

* Französische Übungen, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Arbeitsraum des romanischen Seminars. Lektüre und Interpretation französischer Texte. Französische Vorträge mit Diskussionsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Konversation. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Hübler:

Übersetzungs- und Stilübungen an deutsch-englischen Texten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen (für Seminarmitglieder), im Seminarlokal.

Lektüre und Interpretation von B. Shaw, „John Bulls Other Island“, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft (für Seminarmitglieder), im Seminarlokal.

Privat-Dozent Dr. Karl Volheim (siehe auch Seite 38):

Deutsch für Ausländer, für Hörer aller Fakultäten. 1. Sprechübungen mit Sprachlehre, 3 Stunden wöchentlich; 2. Lektüre deutscher Schriften mit literarhistorischer Übersicht, 2 Stunden wöchentlich. Alles Nähere nach Unterrichtsbedürfnis und Übereinkommen am Beginn des Semesters.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

- a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

7. Turnlehrer-Bildungskurs.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Erbit (siehe auch Seite 34):

Geschichte und Literatur des Turnwesens und der sonstigen Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar Oberstaller (siehe auch Seite 24):

Physiologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 1/2 5—6 Uhr, in der anatomischen Anstalt.

Turnlehrer Realschulprofessor Dr. Erwin Buresch:

Praktische Übungen im Turnen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, in der Landesturnhalle.

Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, in der Landesturnhalle.

Universitätsfechtmeister Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Praktische Übungen im Fechten (Fleuret), 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends, in der Landesturnhalle. Unentgeltlich.

8. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Prof. i. R. Franz Hübler:

** Sakzfürzungslehre (die Redeschrift), verbunden mit Diktatübungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III. (Bei erhöhtem Kollegien-geld, 15 K für die Person).

9. Künste und Fertigkeiten.

Universitätsfechtmeister Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Stoßfechten (Anfängerkurs), für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Damen-Fleuretkurs, für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Berufsethik für christliche Mediziner, Juristen und Pädagogen. Anwendung der Lebensreformfragen auf die einzelnen akademischen Berufe. Zwei Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Taxe 20 Kronen für die Person.

No. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

* Einführung in die Papyrusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminare. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Fritz Dyloff:

Jurisprudenz des täglichen Lebens (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltages, sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal X.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dugern:

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles, ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth:

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert Bossel:

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

No. Prof. Dr. Rudolf Bolland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

* Die Notwendigkeit und die Wege zur körperlichen Erleichterung des deutschen Studenten, 6 Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten; Ort und Zeit wird zu Beginn des Wintersemesters verlautbart. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

* Erklärung ausgewählter Meisterwerke der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl Volheim:

Deutsch für Ausländer, Sprechübungen mit Sprachlehre, 3 Stunden wöchentlich.

Lektüre deutscher Schriften mit literarhistorischer Übersicht, 2 Stunden wöchentlich. Alles Nähere nach Unterrichtsbedürfnis und Übereinkommen am Beginn des Semesters.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

Univ.-Rechtmeister Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Stoßfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle, Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Damen-Fleuretkurs, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle, Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

1. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- * 2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- * 3. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
- * 4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom ao. Prof. Dr. Andreas Bosh.
5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Leiter: Privat-Dozent Dr. Johann Kaufel.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaukel.
2. Romanistische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff.
3. Romanistisches Seminar; Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom ao. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
4. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
5. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Hintelen.
6. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
7. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin Chrenzweig.

8. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, Leiter wird später bekanntgegeben.

9. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.

10. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Both.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto Loewi.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozart-Gasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor Hader.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maßenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak, Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter: Prof. Dr. Ernst Mally.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Salbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sterneck-Daublesky, Prof. Dr. Michael Radaković.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinrich Ficker.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton Skrabal.

Physikalisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institut. Leiter: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Silber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Erben, Prof. Dr. Raimund Friedrich Raimdl, Prof. Dr. Heinrich Srbif.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Salbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Salbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Salbärthgasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, Salbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Salbärthgasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton Ive.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

2. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek.

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Ferdinand Eichler.

3. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen: Vormittags von 8—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

4. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. Fernsprecher: Fernsprechzentrale der Landesämter, Nebenstelle 107, Direktor Gawałowski; 108 allgemeine Sprechstelle der Landesbibliothek.

b) Naturhistorisches Museum.

c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.

Rauber-Gasse. Eintritt: frei jeden zweiten Sonntag von 9½ bis 12½ Uhr vorm., Mittwoch und Freitag von 9½—12½ Uhr. Eintritt 2 Kronen.

d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.

e) Landes-Bildergalerie.*

Neutorgasse. Eintritt: frei jeden zweiten Sonntag von 9½—12½ Uhr vormittags; Dienstag und Donnerstag von 9½—12½ Uhr. Eintritt 2 Kronen.

f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.

g) Landes-Zeughaus, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden zweiten Sonntag von 9½—12½ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr mittags.

* Anmerkung. Die Landesbildergalerie ist bis auf weiteres nur Mittwoch und Freitag von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld von 5 Kronen geöffnet. In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1921.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen		
Theo- logische	ordentliche Hörer	111	1	—	112	} 116
	außerordtl. Hörer	—	—	—	4	
	Frequentanten	—	—	—		
	Sonstige	3	1	—		
	Hospitanten	—	—	—	—	
Rechts- und Staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	409	67	476	490	} 595
	" Hörerinnen	12	2	14		
	außerordtl. Hörerschaft					
	Frequentanten	17	1	18		
	der Staatsrechnungs- Wissenschaft	56	—	56	105	
	Sonstige Hörer	25	3	28		
	" Hörerinnen	3	—	3		
Medi- zinische	ordentliche Hörer	424	489	913	1012	} 1032
	" Hörerinnen	22	77	99		
	außerordtl. Hörerschaft					
	Frequentanten	11	1	12		
	Frequentantinnen	1	—	1	20	
	Sonstige Hörer	5	2	7		
	" Hörerinnen	—	—	—		
	Hospitanten	—	—	—	—	
	Hospitantinnen	—	—	—	—	
Philo- sophische	ordentliche Hörer	168	60	228	278	} 516
	" Hörerinnen	35	15	50		
	außerordtl. Hörerschaft					
	Frequentanten	29	3	32		
	Frequentantinnen	11	—	11	225	
	Pharmazeuten	8	27	35		
	Pharmazentiinnen	15	8	23	103	
	Sonstige Hörer	80	23	103		
	" Hörerinnen	75	6	21		
	Hospitanten	1	1	2	13	
	Hospitantinnen	10	1	11		
Insgesamt		1471	788		2259	

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1921/22.



Graz,

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 41.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Prorektor: Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Dekane:

Theol. Fakultät: Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Adolf Zauner, Dr. Phil., wie S. 29.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 11.

Mediz. Fakultät: Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philosoph. Fakultät: Karl Hillebrand, Dr. Phil., wie S. 29.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1923/24.

Theol. Fakultät: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philos. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission. Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Otto **Loewi**, Dr. **Sterneck** u. Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer u. ständiger Referent).
Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Hofr. Dr. **Ferdinand Eichler**.

2. Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Alfred **Gürtler**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Priv.-Doz. Dr. Johann **Ranftl**, die Prof. Hofr. Dr. Ivo **Pfaff**, Dr. Otto **Loewi**, Dr. Otto **Cuntz**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungsausschüsse der Unterstützungsfonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds f. deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Die Professoren Dr. Max **Rintelen**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Albert **Eichler**.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1921/22: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius **Kratter** (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler:

Die Professoren Dr. Max **Rintelen**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Albert **Eichler**.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1923.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann **Ude** f. d. theol., Prof. Dr. Josef **Anders** f. d. rechts- und staatsw., Prof. Dr. Fritz **Pregl** f. d. mediz., Prof. Dr. Heinrich **Ficker** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1924.

Vorsitzender: Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Vorsitzender-Stellv.: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Leopold **Löhner**, Dr. Hans **Rabl**, Priv.-Doz. Dr. Karl **Polheim**, Dr. Karl **Linsbauer**, Dr. Heinrich **Srbik**.

8. Sport-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922.

Obm.: Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Andreas **Posch**, Hofr. Dr. Paul **Puntschart**, Hofr. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Karl **Holtei**, Dr. Oskar **Eberstaller**, Dr. Heinrich **Srbik**.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef **Mesk**, Dr. Karl **Prinz**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, bzw. d. Prorektor Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Alois **Hudal**, Hofr. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**, Hofr. Prof. Dr. Emil **Knauer**, Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1921/22.

Ehrenvorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Ude**, Hofr. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Arnold **Pöschl** (Obm.), Dr. Josef **Anders**, Hofr. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**, Hofr. Dr. Emil **Knauer**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Rudolf **Heberdey**, Dr. Karl **Fritsch**, Dr. Robert **Sieger**.

13. Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ.

Obm.: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**, Prof. Hans **Paul**, Prof. Rudolf **Schüßler**.

Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst **Waidmann**, Halbärth-G. 6.

Quästor: Josef **Kellner**, Stifting 16.

Verwalter: Michael **Maishirn**, Hartenau-G. 39, ebenerdig.

Quästurbeamter: Ernst **Doleschel**, Hasner-Pl. 3, II.

Kanzlei-Hilfsämter-Direktor: Paul **Zimmermann**, Brockmann-G. Nr. 110, III.

Rektoratsbeamtin: Else **Royer**, Heinrich-Str. 97, I.

Rektoratsbeamtin: Maria **Kellner**, Stifting 16.

Oberpedell (U.-B.): Derzeit unbesetzt.

U.-B.: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

U.-B.: Valentin **Steinklauber**, Kroisbach, Mariatrosterstr. 93.

Univ.-Torwart (B. o. R.): Franz **Kraus**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Univ.-Pl. 3, ebenerdig. Fspr. Nr. 2064.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Franz S. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Prodekan: Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Senator: Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes f. kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 u. 1915. Bürgerg. 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 u. 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Dekan 1904, 1911 u. 1917. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Monsignore, Ehren-domherr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot.

K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Fachprüfungen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-G. 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 und 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2, Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1935.

Außerordentliche Professoren:

Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testaments u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande d. Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes. Bischofpl. 4, I.

Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19.

Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Studienpräfekt i. f.-b. Priesterhause. Bürgerg. 2, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., wie S. 9.

Otto **Etl**, Dr. Theol., wie S. 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Kapitular d. Stiftes Rein, Oberbibliothekar an d. Univ.-Bibliothek. Nagler-G. 42, I.

b) Privat-Dozenten:

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

Otto **Etl**, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Staatsrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Alois **Kern**, Dr. Theol. et Phil., Privatdozent für Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Stadtkaplan, Kirchengasse 4, I.

Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Beamter o. R.) d. theol. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Univ.Pl. 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., wie S. 10.

Prodekan: Max **Rintelen**, Dr. Jur., wie S. 11.

Senator: Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., wie S. 10.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann d. Prof. Hofr. Dr. Ivo **Pfaff** und Dr. Josef **Anders**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur **Steinwenter**.

Emeritierter Professor:

Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. Zentral-Direktion d. Monumenta Germaniae, Mitgl. d. Denkmalarates, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. zu Berlin u. München, Kurator d.

steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Str. 20, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Präses d. rechtshistor. u. Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-G. 10, II.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürt. 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehrauftrage f. Völkerrecht), Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max **Layer**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Str. 43, I.

Josef **Anders**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht), Honorar-Doz. a. d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 1893.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1795.

Otto **Dungern**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. steierm. Landtags. Nibelungeng. 66. Fspr. 4390.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Bundesminister f. Finanzen, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Nationalrates. Albrecht-G. 9, II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim, Fspr. Nr. 0465.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Kaiserfeldg. Nr. 15 (Kanzlei) u. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. (Privatwohnung), Fspr. Nr. 2398 (Kanzlei) u. Nr. 1919 (Wohnung).

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., ao. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Wastler-G. Nr. 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., wie S. 12.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik, Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. statistischen Zentralkomm., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109.

c) Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Vorst. d. kriminalist. Inst. d. Polizeidirektion Wien, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürt. 19, II.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Landesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Kriminologie. ord. Ass. am kriminolog. Institut. Glacisstr. 21.

Julius Georg **Lautner**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. röm. Recht, Attems-G. 25, I.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich **Bödeker**, Direktor d. Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maig. 15.

Assistenten:

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 12. ord. Ass. am kriminolog. Inst.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., ao. Ass. am kriminolog. Inst., Rechtsanwaltsanwärter, Eduard-Richter-G. 13.

Pedell, Unterbeamter und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (B. o. R.) d. rechts- u. staatsw. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 35, III.

Max **Wagner**, U.-B. d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf **Oswald**, Amtsdieners am kriminolog. Inst.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 16.

Prodekan: Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Senator: Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. d. angewand. medicin. Chemie, Hofr., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899, Dekan 1882, 1888 u. 1895. Schiller-Str. 1, I.

Julius **Kratter**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesundheitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschtirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München. Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., emerit. o. ö., Prof. d. allgem. u. experim. Pathologie, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes, Bes. d. Kriegsmedaille, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 u. 1915. Meran-G. 9, ebenerdig. Fspr. Nr. 2759.

Johann **Habermann**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Professoren-Kollegium:**Ordentliche Professoren:**

Viktor **Hacker**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlg.,

Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. staatl. Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 und 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16. ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz **Pregl**, Dr. d. ges. Heilk., Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Dekan 1918. Hilmteichstr. 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Hilmgasse 6.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Attens-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Goethe-Str. 8, I. Fspr. Nr. 2572.

Alexander **Schmincke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inhaber d. eisern. Kr. II. Kl. u. d. bayr. Mil. Verdienstordens 4. Kl. m. d. Schw.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst. Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., (seit 1910) Mitgl.

(Prüfer) d. Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittelexperten, (seit 1912) Mitgl. d. Fachkomitees f. Apothekensitationen. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnold **Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Prof. d. Physiologie, o. Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard **Streißler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. chirurg. Abt. d. Krankenhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Primararzt an d. dermatolog. Abt. d. Krankenhauses Graz-West. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Kobler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert **Possek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich **Baumgartner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 3148.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Leiter d. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil **Rossa**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Vilefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, ao. Ass. an d. medicin. Klinik, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leicht-athletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest-Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Murpl. 7, I.

Richard **Steinbüchel-Rheinwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Leonhard-Str. 2, II. Fspr. Nr. 2847.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses, Burgg. 6, II. Fspr. Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin. Freiheitspl. 2, I.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. an d. Nervenlinik, Elisabeth-Str. 42.

Marius **Kaiser**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach. Franz-Josef-Str. 4.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Opernring 4.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, ao. Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Pharmakologie sowie allgem. u. experim. Pathologie, o. Ass. am pharmakolog. Institut. Liebig-G. 12, II.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. d. Nervenlinik. Grillparzer-Str. 8, ebenerdig.

Hans **Lieb**, Dr. phil., Priv.-Doz. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Kircheng. 13, I.

Assistenten.

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-
klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Barchetti**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f.
Kinderheilkunde. Mozart-G. 14, I.

Ella **Bartl**, Dr. phil., ao. Ass. am hygien. Inst. Morellen-
feld-G. 28, II.

Oskar **Begusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-
klinik. Morellenfeld-G. 9.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f.
Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Ernst **Bouvier**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg.
Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl **Cafasso**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. internen
medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19,
ao. Ass. an d. Nerven-klinik.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19,
o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef **Fuhrmann**, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass.
am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Friedrich **Fürnau**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharma-
kolog. Inst. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 2.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie
S. 19, ao. Ass. an d. Nerven-klinik.

Hans **Glatz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-
anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am patholog.-
anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Franziska **Hagens**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien.
Inst. Schützenhofg. 15.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz.
wie S. 19, ao. Ass. am hygien. Inst.

Margarete **Henter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der
Nerven-klinik. Beethoven-Str. 7.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass.
an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass.
an d. Augen-klinik.

Gerhart **Ilming**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik
f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19,
o. Ass. am pharmakolog.-pharmakogn. Inst.

Karl **Jellenigg**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik
f. Kinderheilkunde. Babenbergerstr. 7.

Josef **Koch-Langentreu**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am
zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am
patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Ernst **Kupelwieser**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst.
f. allg. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Wilhelm **Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d.
Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Lieb**, Dr. phil., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. am
mediz.-chem. Inst.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof.,
wie S. 17, o. Ass. am physiolog. Inst.

Max **Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-
med. Inst. Universitätspl. 4, II.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-
klinik. Goethe-Str. 48.

Hans **Mayr**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom.
Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Hubert **Müllbacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-
klinik. Landes-Krankenhaus.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18,
ao. Ass. an d. medizin. Klinik.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-
klinik, Glacisstr. 49, I.

Erich **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f.
Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

Hermann **Pirkel**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien.
Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Hans **Pohl**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie
u. Embryologie. Kees-G. 5.

Othmar **Puesko**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik,
Landes-Krankenhaus.

Otto **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. medizin. Klinik,
Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabeth-Str. 101, I.

Otto **Sabin**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.
Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Schindler**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. geburts-hilfl. u. gynäkolog. Klinik. Leonhard-Str. 23. Fspr. 2774.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 18, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Karl **Schreiner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. Nervenkl. Klinik.

Walter **Schwarzacher**, Dr. der ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Grazbachg. 9, II.

Franz **Spinka**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Standenath**, Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Eduard **Streißler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Kurt **Tiesenhausen**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Friedrich **Tschamer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Robert **Unterkreuter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. geburtshilfl. u. gynäkolog. Klinik, Rosenberggasse 1.

Hans **Weitgasser**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Klinik f. Kinderheilk. Technikerstr. 3, I.

Oskar **Wintersteiner**, Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Zipper**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdienner:

Josef **Bauer**, Pedell (B. o. R.) der medicin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Johann **Bauzher**, B. o. R. an d. geburtshilfl. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Dietrich**, Aushilfsdiener am gerichtl.-medizin. Inst. Harrach-G. 10.

Johann **Eisele**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, U.-B. an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Floßlend 3.

Johann **Fuchs**, U.-B. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Bes. d. Silb. T.-M. II. u. d. Bronz. K.-T.-K. Wieland-Gasse 19, I.

Johann **Gnaser**, Aushilfsdiener am hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand **Goriup**, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, U.-B. am physiolog. Inst. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, U.-B. an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton **Hecher**, Aushilfsdiener am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Franz **Kern**, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Josef **Käfer**, Amtsdienner am pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker (U.-B.) an d. Nervenkl. Landes-Krankenhaus.

Alois **Kriwetz**, Aushilfsdiener am histolog. Inst. Elisabeth-Str. 91.

Josef **Lang**, Aushilfsdiener an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Friedrich **Langwieser**, Laborant (B. o. R.) an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, U.-B. an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Josef **Maier**, U.-B. am gerichtl.-medizin. Inst. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Amtsdienner am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Heinrich-Str. 46, ebenerdig.

Johann **Melchior**, Aushilfsdiener am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Mariahilferstr. 22, III.

Anton **Miglbauer**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann **Moser**, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Anton **Orthofer**, Laborant (B. o. R.) am medicin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Laborant (U.-B.) an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Roczek**, Mechaniker (B. o. R.) am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, III.

Alois **Schirofnik**, Laborant (U.-B.) an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Georg **Schmidt**, Aushilfsdiener am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 1, ebenerdig.

Julius **Sicherl**, Laborant (B. o. R.) am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl **Simon**, Aushilfsdiener an d. Nervenlinik.

Franz **Sonnleitner**, Laborant (U.-B.) an d. anatom. Anst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich **Stoff**, Aushilfsdiener am pharmakolog. Inst. Eggenberg, Lilienthal-G. 23.

Michael **Stroj**, U.-B. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, U.-B. d. Dekanates d. medicin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Andres **Teichmann**, Diener an der Nervenlinik, Andritz b. Graz, Reichsstr. 33.

Leopold **Tropper**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, Aushilfsdiener am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Laborant (B. o. R.) am hyg. Inst. Attems-G. 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Adolf **Zauner**, Dr. Phil., wie S. 29.

Prodekan: Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., wie S. 29.

Senator: Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche:
Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Christiania, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkli. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des Inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Versamml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d. finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. klass. Philologie, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Str. 3, II.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen

Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann **Losert**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Ludwig **Graff**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie u. vergleichenden Anatomie, Hofr., Ritter d. österr. Leopold-Ordens sowie d. E.-K.-O. III. Kl., Großoffiz. d. Ordens d. Heil. Karl v. Monaco, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg u. d. Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, ausw. Mitgl. d. böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, korr. Mitgl. d. Senckenberg. naturforschenden Gesellsch. in Frankfurt a. M., lebensl. Mitgl. d. ständigen Komitees d. Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter d. österr. Regierung in d. Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator d. steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. d. Kuratoriums d. zoolog. Station in Triest, Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Str. 3, II. Fspr. (auch interurban) Nr. 2923.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehebüchleins-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, Leiter d. Seminars f. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdigrechts.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. Paläograph. Apparates, Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivildienste II. Kl. u. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevcenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellschaft in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., Konservator

d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl Fritsch, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Societé des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Str. 19, I.

Robert Sieger, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. geograph. Gesellsch. in Wien, München, Helsingfors u. Stockholm u. d. Gesellsch. f. Geographie v. Finnland in Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz u. f. d. Lehramt an höheren u. f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert Sterneck, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael Radaković, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorstand d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad Zwierzina, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

Hugo Spitzer, Dr. Phil. et Med., Prof. d. Philosophie, Vorst. d. philosoph. Sem. u. d. Seminars f. philosoph. Soziologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, ebenerdig.

Eduard Martinak, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädagog. Vorprüfung, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I.

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. griechisch-archäolog. Gesellsch. in Athen, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie u. d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans Benndorf, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1920. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl Linsbauer, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-Gasse 7, III.

Karl Hillebrand, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf Zauner, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie f. d. Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz Hilber, Dr. Phil., Prof. d. Geologie u. Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., ehrenämtl. Kustos d. geolog. Abteil. d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hermann Egger, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorarozent f. Architekturgeschichte an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ausschlußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Geschichte u. Wirtschaftsgeschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. M.-V.-K. III. m. d. Schw., d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. u. d. Truppenkreuzes, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. histor. Genootschap in Utrecht, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Johann-Fux-G. 13, III.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat d. Patentamtes, Konsulent u. Mitgl. d. Kuratoriums d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Leiter d. physik.-chem. Laboratoriums, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien. Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

Heinrich **Ficker**, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie u. Geophysik, Vorst. d. meteorolog.-geophysikal. Inst. u. d. meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institut, Korrespondent

d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik. Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. Mozart-G. 1, I.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Sparbersbachg. 39, I.

Hans **Reichelt**, Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst. I (arische) Abt. Elisabeth-Str. 45.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ord. Prof.:

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. d. Botanik. Brandhofg. 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Heinrich-Str. 18, I.

Franz **Faltis**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Bes. d. Silb. u. d. Bronz. Signum laudis m. d. Schw., Kroisbach, Hilmteich-Str. 20, II.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitgl. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie. Geidorf-Gürtel 38, III.

Viktor **Heß**, Dr. Phil., Prof. d. Experimentalphysik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fachkonsulent d. techn. Museums in Wien, R. d. Schwed. Wasa-Ordens I. Nagler-G. Nr. 26, II.

Karl **Mras**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Mozart-G. 4, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Prof. f. Geologie und Paläozoologie, Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Polheim**, Dr. Phil., wie S. 33.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) **Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:**

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) **Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Artur **Heider**, Dr. Med., Priv.-Doz. f. Zoologie, vergl. Anatomie u. vergl. Entwicklungsgeschichte, o. Prof. an d. Techn. Hochschule i. R. Maiffredy-G. 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Prof. am II. Staatsgymn., Eduard-Richter-G. 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Staatsrealschule. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

c) **Privat-Dozenten:**

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Physik, o. ö. Prof. an d. Techn. Hochschule u. Mitgl. d. Staats-Prüf.-Komm. d. ersten (allg.) Staats-Prüf. f. d. Bauingenieur- sowie jener f. d. Hochbau-, f. d. Maschinenbau- u. f. d. chem.-techn. Fachschule. Harrach-G. 18, I.

Josef **Streißler**, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

David **Herzog**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Kärnten u. Krain, Mitgl. des Landesschulrates für Steiermark und des Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., ao. Prof. an d. Techn. Hochschule, f. Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2586.

Josef **Lindner**, Dr. Phil., Priv.-Dozent für Chemie und Adjunkt am chem. Institut. Univ.-Platz 1.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule. Radetzky-Str. 17, III.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, ao. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzendorf-G. 32.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Staats-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. u. Sekretär d. histor. Ver. in Graz. Friedrich-G. 3, II.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, Ass. am geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, wirkl. Lehrer am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Otmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Suppl. am Staatsrealgymn. Krenn-G. 28, III.

Franz **Angel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, Ass. am chem. Inst. Kastelfeld-G. 30, II.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für neuere Kunstgeschichte, Ass. am kunsthist. Inst. Lichtenfels-G. 21, III.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 1690.

Otmar **Schiessel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Liebig-G. 12, II.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Honorar-dozenten:

Oswald **Zingerle**, Dr. Phil., o. ö. Prof. m. d. Lehrauftrag: Abhaltung v. Vorlesungen über Realien d. deutschen Mittelalters, Hofr. Heinrich-Str. 3, ebenerdig.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., o. ö. Prof., m. d. Lehrauftrag f. allgem. Geschichte. Rechbauer-St. 49, II.

August **Böhm**, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehraufträge z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landeschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Klasse. Goethe-Str. 13, II.

Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, Prof. an d. I. Staatsrealschule. Burgring 10, III.

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Bes. d. preuß. Roten Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Mariatrosterstr. 4.

Franz **Hübler**, Lektor f. Stenographie, Prof. i. R. Rechbauer-Str. 45, II.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Turnlehrer m. d. Lehraufträge f. Leibesübungen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Staatserziehungsanstalt Liebenau, Major, m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Adjunkten, Assistenten und Demonstratoren:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Ass. am pflanzen-physiol. Inst. Grillparzer-Str. 4, III.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Ritter d. Eis. Kreuzes I. u. II., d. sächs. Verdienstordens II. u. d. sächs. Albrechts-Ordens II. Lichtenfels-G. 21, III.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am kunsthist. Inst.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Kindermann-G. 18, I.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst. Kepler-Str. 1.

Josef **Lindnér**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie u. Adjunkt am chem. Inst. wie S. 33.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., tit. ao. Prof. wie S. 32, Demonstrator am psycholog. Laboratorium.

Oskar **Mathias**, cand. phil., Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Felix **Machatschki**, Mittelschullehrer a. D. Ass. am min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Truppen-Kreuzes. Univ.-Pl. 2, II.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Ass. am zoolog.-zootom. Inst. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-M., u. d. Kärntner Verdienstkr. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Hans **Mokre**, stud. phil., wiss. Hilfskraft am meteorolog.-geophysikal. Inst. Felix-Dahn-Pl. 2.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Ass. am phys.-chem. Inst., Friedrich-G. 3.

Erich **Reisinger**, cand. phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartinger-G. 11.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Wilhelm **Rösler**, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Schumann-G. 18.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am physikal. Inst.

Hugo **Sauer**, stud. phil., Demonstrator am phys. Inst. Rosenberggürtel 23, ebenerdig.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am geolog. Inst.

Marian **Sidaritsch**, Dr. Phil., Ass. am geograph. Inst. Kroisbachg. 4, ebenerdig r.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček**, Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 34, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst.

Felix **Widder**, Dr. Phil., Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Richard-Wagner-G. 16.

Othmar **Zawodsky**, Dr. Jur. et Phil., Ass. am chem. Inst. Nibelungengasse 38.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am chem. Inst.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Kursleiter.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 30.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Lektor wie S. 35.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 35.

Emiro **Tomazzoni**, Fechtmeister. Landhausg. 7, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:
Erich **Wibiral**.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:
Karl **Knoch**, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:
Friedrich **Schippek**.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdienner:

Rudolf **Pelz**, Pedell (B. o. R.) d. philosoph. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstr. 12.

Anton **Barthl**, Laborant (B. o. R.) am chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Franz **Faustner**, B. o. R. am Seminar f. klass. Philologie, Seminar f. slaw. Philologie, indogerman. Inst., archäolog.-epigraph. Seminar u. oriental. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-G. 49, III.

Friedrich Herbert **Fischer**, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Johann **Fladerer**, U.-B. am chem. Institut. Universitätspl. 1, I.

Franz **Fuchs**, U.-B. d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Franz **Hammer**, Laborant (B. o. R.) am geograph. Inst., histor. Seminar, paläograph. Apparat u. Seminar f. deutsche Philologie. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Willibald **Hiebler**, Aushilfsdiener am phys. Inst. Schörgelgasse 63.

Karl **Köck**, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Inst. Josefi-G. 14.

Rochus **Lehuert**, Gartengehilfe (U.-B.) am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef **Matzak**, Amtsdienner am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina**, U.-B. am chem. Inst. Humboldt-Str. Nr. 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Mechaniker (B. o. R.) am chem. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-G. 2.

Franz **Reinweber**, Laborant (B. o. R.) am mineralog.-petrograph. Inst. Universitätspl. 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant (B. o. R.) am kunsthistor. u. archäolog. Inst., Bes. d. Kriegsmedaille. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz**, Laborant (U.-B.) am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander **Spatt**, B. o. R. am geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Gärtner am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

Georg **Striedinger**, Laborant (B. o. R.) am physikal. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-G. 1, ebenerd.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Hofr., Burgring 14, III.

Oberbibliothekare: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil., Regierungsrat, Schumann-G. 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Regierungsrat, Körbler-G. 43, I.

Karl **Zhishman**, Heinrich-Str. 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., tit. ao. Prof., wie S. 8.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Eugen **Müller**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekar I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Bibliothekar II. Kl.: Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Praktikanten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil., Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Theodor-Körner-Str. 53.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

B. o. R.: Rudolf **Kontschan**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

U.-B.: Leopold **Wonisch**, Heinrich-Str. 47, ebenerdig.

Amtsdiener: Andreas **Hiermann**, Enggeg. 4, IV.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, I.

Aushilfsdiener: Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.
 Gebäude-Verwalter: Ober-Offiz. Michael **Maishirn**.
 Monteur (U.-B.): Franz **Lipowitz**, Halbärth-G. 5, ebenerdig.
 Maschinist: Hans **Böhmer**, Universitätspl. 1.
 1. Univ.-Hausdiener (U.-B.): Ludwig **Ferlin**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.
 2. Univ.-Hausdiener (Amtdiener): Martin **Jöller**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.
 Hausmeister am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude: Josef **Ring**, Harrach-G. 21, ebenerdig.
 Hausmeister am medicin. Inst.-Gebäude: Josef **Trabe**, Universitätspl. Nr. 4, Erdgeschoß.
 Hausmeister am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude: Ferdinand **Rauchleitner**, Universitätspl. 2.
 Hausmeister am physikal. Inst.-Gebäude: Josef **Fritz**, Universitätspl. Nr. 5.
 Hausmeister am chem. Inst.-Gebäude: Jakob **Dermel**, Universitätspl. 1.
 Hausmeister am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude: Franz **Gölles**.
 Hausmeister am Inst. f. system. Botanik: Ignaz **Schwab**, Schubert-Straße.
 Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.
 Nachtwächter: Julius **Lautner**, Amtdiener, Franck-Str. 21.
 Ständige Heizer: Leopold **Hütter**, Amtdiener, Wastler-G. 4.
 Georg **Guba**, Amtdiener, Universitätspl. Nr. 3, Erdgeschoß.

V.

Vom Akademischen Senat prädiert:

- Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter 19	Erben Wilhelm 27	Hartmann Fritz 15
Anders Josef 10	Erlacher Philipp 19	Harzl Ferdinand 23
Angel Franz 33	Etl Otto 9	Heberdey Rudolf 29
Ascher Fritz 19		Hecher Anton 23
Auswald Simon 20	Fabian Theresia 24	Heider Artur 32
	Faltis Franz 31	Hemmelmayr Franz 32
Barchetti Karl 20	Faustner Franz 37	Hempel Eberhard 35
Barnick Otto 19	Fellin Jakob 39	Hendel Maximilian Georg 11
Barthl Anton 37	Ferlin Ludwig 40	Henter Margarete 20
Bartl Ella 20	Fiala Margarete 39	Heritsch Franz 32
Bauer Josef 22	Ficker Heinrich 30	Hertle Josef 17
Baumgartner Erich 18	Fischer Friedrich Herbert 37	Herzog David 33
Bauzher Johann 22	Fladerer Johann 37	Hess Viktor 31
Begusch Oskar 20	Fleck Franz 39	Hesse Max 19
Benndorf Hans 29	Fleischmann Johann 23	Hesse Robert 18
Bersa Egon 35	Fluch Peter 40	Heubach Hans 34
Bielohlawek Karl 39	Frischauf Johannes 25	Hibler Leo 34
Bilger Ferdinand 34	Fritsch Karl 28	Hiebler Willibald 37
Bischoff Rudolf 12	Fritz Josef 40	Hiermann Andreas 39
Bliemetzrieder F. P. 8	Fuchs Franz 37	Hilber Vinzenz 29
Bobisut Ottokar 39	Fuchs Johann 23	Hillebrand Karl 29
Boerner-Patzelt Dora 20	Fürst Kamillo 18	Hösler Rudolf 6
Bouvier-Azula Kajetan 35	Fuhrmann Franz 33	Hofmann Karl B. 14
Bouvier Ernst 20	Fuhrmann Josef 20	Holtei Karl 18
Böcker Friedrich 12	Fürnau Friedrich 20	Hübler Franz 34
Böhm August 34		Hudal Alois 8
Böhmer Hans 40	Gaspero Heinrich di 19	Hütter Leopold 40
Böhmig Ludwig 30	Glatz Hans 20	
Brell Heinrich 33	Gnaser Johann 23	Elming Gerhart 20
Buresch Erwin 35	Gödel Alfred 20	Ive Anton 27
Burkard Otto 19	Gölles Franz 40	
Byloff Fritz 11	Goldbacher Alois 25	Jarisch Adolf 19
	Goriup Ferdinand 23	Jellenigg Karl 21
Cafasso Karl 20	Gosch Franz 39	Jöller Martin 40
Crinis Max de 19	Graber Oskar 8	
Cuntz Otto 27	Graff Ludwig 26	Käfer Josef 23
	Greiner Franz 23	Kaindl Raim. Friedr. 27
Dermel Jakob 40	Guba Georg 40	Kaiser Marius 19
Dietrich Heinrich 23	Gürtler Alfred 11	Kaser Kurt 34
Doleschel Ernst 6	Gutjahr Franz S. 7	Kellner Josef 6
Dolmanitsch Josef 39		Kellner Maria 6
Dungern Otto 11	Haas Josef 23	Kern Alois 9
	Habermann Johann 14	Kern Anton 39
Eberstaller Oskar 18	Hacker Viktor 14	Kern Franz 23
Egger Hermann 29	Hagens Franziska 20	Klemensiewicz Rudolf 14
Ehrenzweig Armin 10	Hamburger Franz 16	Knauer Emil 15
Eichler Albert 30	Hammer Franz 37	Knoch Karl 37
Eichler Ferdinand 39	Hammerschmidt Johann 19	Koch-Langentreu Josef 21
Eisele Johann 23	Hanausek Gustav 10	Köck Johann 7
	Haring Johann 8	

Köck Karl	37	Moser Johann	24	Royer Else	6
Konschegg Theodor	21	Mras Karl	31	Rumpf Erich	34
Kontschan Rudolf	39	Müllbacher Hubert	21	Sabin Otto	21
Kornthner Alois	13	Müller Eugen	39	Sauer Hugo	36
Koßler Alfred	18	Müller Robert	35	Salzmann Maximilian	16
Krainz Otto	23	Müller Rudolf	16	Scharfetter Rudolf	32
Kratter Julius	14			Scharizer Rudolf	27
Kraus Franz	6	Netoliczka-Baldershofen		Schauenstein Walter	19
Kremann Robert	30	Adelheid	39	Schießel Otmar	34
Kriwetz Alois	23			Schindler Rudolf	22
Kryspin Oskar	12	Orthofer Anton	24	Schippeck Friedrich	37
Kubart Bruno	31	Oswald Rudolf	13	Schirofnik Alois	24
Kupelwieser Ernst	21			Schleimer Hans	39
Kurka Gustav	35	Palla Eduard	31	Schmerz Hermann	18
Kybl Andreas	9	Pellegrina Johann	37	Schmid Kajetana	39
		Pelz Rudolf	37	Schmid Walter	31
Lampar Wilhelm	21	Petry Eugen	18	Schmidt Georg	24
Lang Josef	23	Pfaff Ivo	10	Schmidt Johann	38
Langwieser Friedrich	23	Pfeiffer Hermann	16	Schmincke Alexander	16
Lautner Julius Georg	12	Pfundner Michael	24	Schneider Rudolf	22
Lautner Julius	40	Phleps Eduard	21	Scholz Wilhelm	17
Layer Max	10	Phleps Erich	21	Schreiner Karl	22
Leeb Josef	23	Pirchegger Hans	33	Schrottenbach Heinrich	19
Lehnert Rochus	37	Pirkel Hermann	21	Schuchardt Hugo	25
Lenz Adolf	10	Piskernigg Theodor	39	Schukowitz Hans	39
Lesky Albin	35	Pöschl Arnold	11	Schwab Ignaz	40
Leuschner & Lubensky	40	Pogatscher Alois	25	Schwarz Josef	38
Lieb Hans	19	Pohl Hans	21	Schwarzacher Walter	22
Lindner Josef	33	Polheim Karl	33	Schwinner Robert	33
Linsbauer Karl	29	Polland Rudolf	18	Seelig Ernst	13
Lipowitz Franz	40	Posch Andreas	8	Seuffert Bernhard	26
Liszt Eduard	12	Possek Rigobert	18	Sicherl Julius	24
Löhner Leopold	17	Prausnitz Wilhelm	15	Sidaritsch Marian	36
Loewi Otto	15	Pregl Fritz	15	Sieger Robert	28
Lorenz Heinrich	15	Prinz Karl	31	Simon Karl	24
Lorenzoni Max	21	Pucsko Otmar	21	Skrabal Anton	30
Loserth Johann	26	Puntschart Paul	10	Sonnleitner Franz	24
Luschin-Ebengreuth Arnold	9			Spatt Alexander	38
		Rabl Hans	16	Spinka Franz	22
Machatschki Felix	35	Radaković Michael	28	Spitzer Hugo	28
Mahnert Alfons	21	Ranftl Johann	9	Srbik Heinrich	30
Maier Josef	23	Rauchleitner Ferdinand	40	Standenath Friedrich	22
Maishirn Michael	6	Rechtschaffen Vinzenz	37	Steil Ferdinand	34
Mally Ernst	32	Reichelt Hans	31	Steinbüchel-Rheinwall Richard	19
Martinak Eduard	28	Reinweber Franz	38	Steinklauber Valentin	6
Maßwohl Johann	23	Reisinger Erich	35	Steinwenter Artur	11
Mathias Oskar	35	Reuter Fritz	16	Stern Alexander	38
Matzak Josef	37	Rhodokanakis Nikolaus	30	Sterneck Robert	28
Matzenauer Rudolf	16	Ring Josef	40	Sterzinger Otmar	33
Mayr Hans	21	Rintelen Anton	10	Stoff Emmerich	24
Meixner Josef	35	Rintelen Max	11	Streicher Hubert	12
Melchior Johann	23	Roczek Karl	24	Streintz Franz	32
Mell Anton	32	Rollett Alexander	36	Streißler Eduard	17
Meringer Rudolf	27	Rösler Otto	21	Streißler Josef	33
Mesik Josef	30	Rösler Wilhelm	36	Striedinger Georg	38
Michelitsch Anton	7	Rosenberg Karl	34	Stroj Michael	24
Micori Paul	39	Rosenberger Marie	39	Stubenegger August	24
Miglbauer Anton	24	Rossa Emil	18	Stummer Rudolf	31
Mokre Hans	35				

„Styria“	40	Unterkreuter Robert	22	Wonisch Leopold	39
Suida Wilhelm	31	Urbantschitsch Eduard	19	Wurmbrand Norbert	12
Swoboda Ernst	12			Wagner Max	13
Székely Angelika	36			Waidmann Ernst	6
		Teichmann Andreas	24	Waßmuth Anton	25
		Tiesenhansen Kurt	22	Weber Friedrich	33
		Tobeitz Adolf	17	Weiß Karl	7
		Tomazzoni Emiro	36	Weitgasser Hans	22
		Trabe Josef	40	Wenger Karl	34
		Trauner Franz	16	Wibiral Erich	37
		Travníček Ferdinand	36	Widder Felix	36
		Tropper Leopold	22	Widowitz Paul	22
		Tschamer Friedrich	24	Wintersteiner Oskar	22
		Tumlirz Otto	33	Wittek Arnold	17
				Wittschieben Otto	12
Ude Johann	8			Wolf Martin	24
				Zacherl Hans	22
				Zauner Adolf	29
				Zawodsky Othmar	36
				Zhishman Karl	39
				Zimmermann Paul	6
				Zingerle Hermann	16
				Zingerle Oswald	34
				Zinke Alois	33
				Zipper Josef	22
				Zmugg Alois	24
				Zoth Oskar	15
				Zwierzina Konrad	28

